

FILM UND KINO

**Thelma und Louise**

USA 1991. Regie: Ridley Scott

von Christian Grad

Ein Road Movie. Vielleicht ein Western - jedoch mit umgekehrten Vorzeichen. Freundschaft. Liebe. Gewalt. Tod. Dies alles, zusammen mit einer mitreißenden Filmmusik, könnte mich die Vorurteile, die ich so im Laufe der Jahre über den amerikanischen Film angehäuft hat, vergessen lassen.

Ein Film über zwei Frauen: Thelma (Geena Davis), frustrierte Ehefrau eines erfolgsverwöhnten Machos;

Louise (Susan Sarandon, vor kurzem in "Frühstück bei Ihr" zu sehen), Kellnerin in einem Fast-Food-Lokal. Beide fahren über ein Wochenende zum Fischen in die Berge, um sich dort für ein paar Tage ohne ihre Männer vom Alltag zu erholen. Und erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Denn während eines Lokalbesuches wird Thelma von einem Kerl auf den Parkplatz geschleppt der dort versucht, sie zu vergewaltigen. Louise gelingt es, Thelma zu befreien und erschießt anschließend den Täter. Damit beginnt eine Jagd quer durch Amerika, bei der beide Frauen (vielleicht) zu sich selbst finden.

Eine Reise mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen, mit Ölfeldern und Wüstensand und weiter Prärie. Szenen hektischen Geschehens wechseln mit Passagen friedlicher Ruhe und heiterer Besinnlichkeit

in geschickt arrangierter Weise ab. Nur die Pferde wurden gegen ein Auto, die Männer- gegen eine Frauenfreundschaft eingetauscht.

Wenn wir die beiden begleiten, dann werden uns einige Probleme, mit denen Frauen täglich zu kämpfen haben, bewußt. Das Rollenverhalten einzelner Gruppen, das Auftreten von Männern in der Gesellschaft, die alltägliche sexuelle Belästigung von Frauen, das alles sind Dinge, die hier zwar nicht erschöpfend, jedoch auf eine ansprechende Art und Weise behandelt werden. Es ist dafür gesorgt, daß während der zwei Stunden keine Langeweile aufkommt.

Trotzdem bleibt es ein amerikanischer Film mit einem amerikanischen Thema: der Traum von Freiheit, dessen Wind uns um die Nase weht. Die Bösewichter, gegen die sie mit Gewalt in Form von Revolvern und Pistolen vorgehen. Unsere Heldinnen kämpfen gegen eine Übermacht, gegen die sie am Ende verlieren müssen. Am Schluß des Films wird die Geschichte immer unglaublicher, das Ende in Form des selbstgewählten Freitods ist pathetisch. Wenn man aber davon ausgeht, daß Film nicht realistisch sein muß, dann ist mit diesem Kinobesuch ein unterhaltsamer, streckenweise auch besinnlicher Abend garantiert.

Opern Spectrum: 17.45, 20.15 (Präd.: bes. wertv.)

Probieren statt studieren.



Christian St.



Apple



Alexandra G.



Bernhard E.



Martin W.



Claudia N.



Ralph K.



Daniela K.

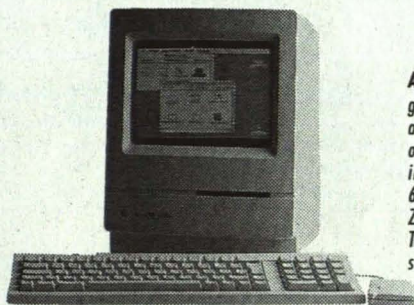


Christiane B.



Lisi G.

Probier den Classic II und gewinn den Classic von Apple bei BCS.



**Apple Classic II.** Das Einstiegsmodell. Integrierter hochauflösender 9 Zoll Bildschirm, 2 oder 4 MB Hauptspeicher, interne 40 MB Festplatte und 68030, 16 MHz Prozessor, 3.5 Zoll Diskettenlaufwerk, Apple Tastatur und Maus, Betriebssystem & Handbücher inklusive.



Probieren hab' ich mir erspart. Der schnelle Rechner hat mich überzeugt. Damit bin ich um Welten schneller als meine Kollegen.

Durch den Classic II von BCS. Wer jetzt probiert, kann auch gewinnen, nämlich den Classic von Apple MacIntosh.



Informieren, probieren und gewinnen. Schicken Sie noch heute den Kupon zur BCS in die Wienerstraße 291, 8051 Graz, bringen Sie ihn vorbei oder rufen Sie einfach Frau Margit Urbas, (0316) 67 34 27-86

Ja, ich möchte den Classic II probieren und - mit Glück gewinne ich einen Classic.

Name: \_\_\_\_\_

Fakultät: \_\_\_\_\_ Sem.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

TU 11/2/91